

Was die Woche bringt

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Die Berner Woche**

Band (Jahr): **36 (1946)**

Heft 38

PDF erstellt am: **08.08.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Was die Woche bringt

KURSAAL BERN

Täglich Tee- und Abendkonzert des Orchesters C. V. Mens.

Dancing allabendlich und Sonntag nachmittag. The Melodian's Orchestra.

Boule-Spiel und Bar.

Mittwoch, den 25. September, *grosser Schweizer-Abend*, letztes Spezialkonzert des Orchesters C. V. Mens.

Zum Ausstellungsmarkt in Interlaken vom 28. bis 30. September 1946

Diesen Herbst wird zum 17. Male der Ausstellungsmarkt für Oberhasli-Brienzer-

ziegen und Schafe zur Durchführung gelangen, der dank der vorzüglichen Qualitätstiere weit über die Kantons Grenzen einen guten Ruf genießt. Die gemtsfarbige Gebirgsziege, als eine der drei anerkannten Landesrassen, zeichnet sich durch ihren eleganten aber robusten Körperbau, solide und sehnige Glieder und ihr lebhaftes Wesen aus. - Die Lage Interlakens als Zentralpunkt der drei Rassegebiete bringt es mit sich, dass hochwertige Tiere des weissen Gebirgsschafes, des schwarzbraunen Bergschafes und des braunköpfigen Fleischschafes vertreten sind. Die Wolle ist durchwegs von guter und ausgeglichener Qualität. Ferner ist eine Ausstellung erstklassiger Edelschweine angeschlossen, welche sich sowohl für die Zucht als auch für die Mast bestens eignen.

Die schöne Auswahl an männlichem und weiblichem Zuchtmaterial bietet dem Kaufsliebhaber und den Zuchtverbänden gute Gelegenheit zur Ergänzung und Blutaufrischung ihrer Bestände. Ueber den Ausstellungsmarkt, der von Samstag, den

28. bis Montag mittag, den 30. September, in der Reithalle und auf dem Eisbahnpfad stattfindet, wird demnächst ein Katalog mit Programm erscheinen, der bei der Volkswirtschaftskammer in Interlaken erhältlich ist.

KURSAAL BERN

Mittwoch, 25. Sept.

Grosser Schweizer-
abend

Letztes Spezialkonzert
des Orch. C. V. Mens



Wann gibt es wieder billige Möbel?

Diese Frage ist deshalb nicht einfach zu beantworten, weil vorerst noch gar nicht abzusehen ist, auf welche Weise der ungeheure Möbelbedarf in Europa gedeckt werden soll.

Mag unsere Phantasie auch noch so gross sein, so ist es doch nicht möglich, sich ein Bild zu machen von den unvorstellbar grossen Mengen Schlafzimmern, Tischen, Stühlen, Bettwaren usw., die notwendig sind, um auch nur einen Teil von dem zu ersetzen, was in Millionen zerstörter Häuser und Wohnungen zugrunde gegangen ist. Unvorstellbar — und was noch schlimmer ist — vorläufig unbeschaffbare Holzmassen sind zur Herstellung und Deckung dieses phantastischen Möbelbedarfs notwendig. Es wird grösster jahrzehntelanger Arbeit bedürfen, um all das zu ersetzen, was viele Generationen mit unendlicher Liebe und Sorgfalt geschaffen und aufgebaut haben.

Auch in der Schweiz werden zwangsläufig die

Folgeerscheinungen des europäischen Warenhungers immer stärker spürbar. In der Möbelbranche sind ungewöhnlich lange Lieferfristen notwendig geworden, mit denen sich die während so vieler Jahre verwöhnte Kundschaft wohl oder übel abfinden muss. Wochen- und monatelange Lieferverspätungen sind Signale dafür, dass in der Produktion grosse Schwierigkeiten bestehen. Es ist erfreulich, festzustellen, dass die Kundschaft den bestehenden Verhältnissen grosses Verständnis entgegenbringt. Wir alle haben ja in den letzten Jahren bereits umdenken gelernt, so dass die Hoffnung berechtigt ist, man werde die Unannehmlichkeiten, die im Möbelsektor zwangsläufig bestehen, mit Ruhe in Kauf nehmen.

Wenn Sie jetzt die hochinteressante Ausstellung «Schön wohnen leicht gemacht!» besuchen, werden Sie erstaunt sein, eine noch ungewöhnlich schöne und reiche Auswahl sofort lieferbarer

Einrichtungen und Einzelmöbel zu finden. Diese erfreuliche Tatsache ist einer enorm grossartigen Lagerhaltung zu verdanken, die es ermöglicht, prachtvolle und erstklassig gearbeitete Einrichtungen immer noch zu sehr vorteilhaften Preisen anzubieten. Die Ausstellung ist jetzt bei der Möbel-Pfister AG in Zürich am Walchepfad, in Basel an der mittleren Rheinbrücke, in Bern an der Schanzenstr. sowie in der Fabrik Suhr bei Aarau täglich geöffnet von 8-12 und 13-18.30 Uhr (Samstag bis 17 Uhr). Bei Kauf einer Einrichtung werden die Bahnspesen vergütet.

Alle Lieferungen erfolgen frachtfrei nach dem ganzen Schweiz oder kostenlos per Postkammer ins Haus. Auf Wunsch Gratislagerung der gekauften Möbel. Auf alle Möbel erhaltet Sie eine feste vertragliche Garantie. Es ist schön so: Möbel-Pfister bietet seinen Kunden Vorteile, und ein Besuch der Ausstellung: «Schön wohnen leicht gemacht!» ist für jede wohlfreudige Braut oder Hausfrau ein schönes und freudiges Erlebnis!

Darlehen und Kredite

gewährt die

SPAR- & LEIHKASSE IN BERN

Bundesplatz 4 Telefon 21351

Bitte verlangen Sie Auskunft

Gute Herrenkleider



SCHILD AG. BERN

Tuch- und Deckenfabrik

Wasserwerkstrasse 17 (Matten)
Telephon 22612

Von jeher
vorteilhaft



Waagen aller Art, Baumleitern
Obstpflocker, Obsthurden
Kartoffelsilos
Drahtkörbe

J.G. Kiener+Wittlin AG

Bern, Schuplatz
Telephon 2 91 22